

Wer hätte gedacht, dass eine Computermouse so überraschen kann? Man kann Apps auf diese Mouse laden. Mit dieser Mouse kann man Fotos, Texte und Tabellen scannen, bearbeiten und mit anderen teilen, Zahlungen online erledigen usw.

Moderne Scanner sind gross, sperrig und im Alltag oftmals unpraktisch. Sie sind auf ganze Papierseiten ausgelegt und im Prinzip nur eine Erweiterung des alten Kopierers. Will man nur einen einzelnen Abschnitt eines Textes oder etwa eine Identitätskarte scannen, wirkt das große Flachbett deplatziert. Nach der Scannermouse hat Start-up Dacuda ein neues Produkt entwickelt, das „PocketScan“ heißt. Das ist der kleinste kabellose Scanner der Welt. Der kleine tragbare Scanner kommuniziert mit einem Computer und wird ganz einfach über das Dokument bewegt, das man einscannen möchte. Unterstützt werden Formate bis zu A3. Das Ergebnis soll in Echtzeit auf dem Bildschirm angezeigt werden, wobei Inhalte wie Texte, Tabellen oder Bilder angeblich sogar automatisch in das richtige Format umgewandelt und mit einem entsprechendem Programm wie Word oder Excel geöffnet und weiterbearbeitet werden können. Gleichzeitig soll PocketScan reproduzierbare Resultate von höchster Qualität ohne Verzerrungen mit kräftigen Farben bieten.

Von der Grösse her ist der PocketScan ungefähr gleich gross wie eine Kreditkarte und sehr leicht. Er erlaubt neben dem Anschluss an Mac und PC auch eine leichte und produktive Verwendung mit dem iPad.

Zu den Produkten der Firma gehört auch die smarte Steckdosenerweiterung. Smart-Me misst den Stromverbrauch und kann die Zufuhr komplett stoppen. Das Messgerät wird zwischen Steckdose und Kabel platziert und macht alles, was man von einem Stromregler erwarten kann. Smart-Me misst den Stromverbrauch und reguliert den Stromfluss. Mit dazugehörigen App kann man so den Strom vom Smartphone aus überprüfen. Auf Wunsch kann der Stromfluss der Smartphone gestoppt werden. Das funktioniert auch mit einer Timer-Funktion. Zu guter Letzt doppelt Smart-Me als Thermometer.

Anabtavi R.
Nationale Bergbauuniversität
Wissenschaftliche Beratung: I.L. Kabachenko

WIR SETZEN IN ALLEN BEREICHEN AUF GEWINNENDE TECHNIK

Das Unternehmen Romonta

Der 170Meter hoher Schornstein als Markenzeichen ist geblieben, ansonsten erinnert er noch wenig an vergangenen Zeiten. Die Romonta hat sich zu einem modernen Unternehmen der Grundstoffindustrie entwickelt, das im Bereich Montanwachs weltweit mit zirka 80% Marktanteil den Ton angibt. Knapp 40 Mitarbeiter sind in den drei Unternehmensbereichen Tagebau, Energie und Montanwachs beschäftigt. Der Umsatz basiert im Wesentlichen auf dem Vertrieb von Rohmontanwachs und dessen Modifikaten, Elektroenergie und Braunbrennstaub. Durch intensive Forschung und geschicktes Marketing erschließt sich das Unternehmen zunehmend neue Geschäftsfelder und Produktbereiche vor allem in der Umwelttechnik und Baubranche: zum Beispiel durch die Kooperation mit der FlowTex Großbohr- und Umwelttechnik GmbH, durch die Einrichtung einer

Annahmestelle für bergbaufremde Erdstoffe oder die Entwicklung von Produkten für die Baustoffindustrie.

Tagebau

Auf einem mehrere Quadratkilometer großen Areal wird seit Jahrzehnten die besonders bitumenhaltige, das heißt mit fossilem Pflanzenwachs angereicherte Amsdorfer Braunkohle abgebaut. 85 Mitarbeiter der Romonta bewegen mit modernster Abbautechnik jährlich mehrere Millionen Kubikmeter Abraum, fördern so zirka 500.000 Tonnen Kohle und verwandeln die abgebauten Flächen wieder in Naturlandschaften. Der Tagebau rechnet sich für die Romonta doppelt: als Rohstofflieferant für die Wachsfabrik und als Brennstofflieferant für das Kraftwerk.

Elektroenergie

Über 300.000 Megawattstunden Strom erzeugt das Kraftwerk jährlich. Der größte Teil der Energie wird an die MEAG verkauft und in das öffentliche Netz eingespeist. Den anderen Teil der elektrischen Energie nutzt die Romonta für ihre eigenen Anlagen. Das Kraftwerk besitzt nicht nur einen hohen Wirkungsgrad, sondern es liefert gleichzeitig den Prozessdampf für wichtige Verfahrensstufen der Wachsfabrik und ist verantwortlich für die Aufbereitung des Betriebswassers. Moderne Umwelttechnologien und anlagen machen es auf lange Sicht nutzbar.

Montanwachs

Die Menschen tragen es auf den Lippen, putzen ihre Schuhe damit und können sogar ihre Keller damit abdichten. Fossiles Pflanzenwachs lässt sich in Hunderten von Anwendungen einsetzen. Deshalb ist die mehr als 75 jährige Montanwachsfabrik mit ihren neuen Anlagen und einer Produktionsleistung von über 18.000 Tonnen im Jahr für Romonta der Umsatzbringer Nummer eins - durch Großabnehmer der Chemie, aber auch durch innovative Produkte wie den Bodenkleber Naturan. Außerdem erzeugt sie einen weiteren Umsatzbringer: Brennstaub.

Batechko V.V.,

Horb T.I.,

Zakabluk A.V.

Ukrainian Academy of Customs

Scientific supervisor: V.V. Kostenko

CLOUD BASED FILE SYSTEM ON MOBILE DEVICE

With continuous growth in mobile technology Mobile Devices are becoming replacement for notebooks and Personal computers. There are thousands of Mobile Device applications that can be downloaded to your Mobile Devices and each one of them uses memory space.

Considering the high usability features of Mobile Devices there is a need to find the solution for the limited storage of Mobile Devices. Presently, there are two existing ways to extend the memory storage of mobile Devices: using SD cards and Remote Access Applications. Although these existing ways help to extend storage of Mobile Devices to some extent but there are some drawbacks associated with these ways like data is not reliable and very hard use of user interface.